

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 02/2020 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Kinder in Munaychay während der Corona-Krisenzeit

Liebe Pateneltern, FreundInnen und UnterstützerInnen von Herzen für eine Neue Welt e.V.,

während sich in Deutschland der Alltag langsam wieder normalisiert, herrscht in Peru nach wie vor Ausnahmezustand. Von März bis Ende Juni galt eine streng kontrollierte Ausgangssperre. Alle Schulkinder werden über den öffentlichen Fernsehkanal unterrichtet, da die Schulen bis zum Ende des Jahres geschlossen bleiben. Die täglichen Hausaufgaben, die jetzt natürlich deutlich mehr geworden sind, werden online eingereicht und bewertet. Dies stellt bei 12 Computern und aktuell 53 Schulkindern eine logistische Herausforderung dar. Jetzt bekommt das Computerzentrum, das wir vor einem Jahr eingeweiht haben, eine essentielle Bedeutung.

Für die MitarbeiterInnen unseres Partnervereins ist diese Zeit sehr intensiv. Unsere Direktorin Rossina Estrada, die Kinderdorfleiterin Lourdes Ibarra Fabre und der Verantwortliche im Bereich Bildung, Hernando Ramirez Rosa, wohnen seit März im Kinderdorf Munaychay, um akute Mithilfe zu leisten und den direkten Bezug zu den Kindern zu haben. Alle BetreuerInnen, PsychologInnen und Angestellte haben sehr viel mehr zu tun und leisten gerade eine großartige Arbeit, um dem Mehraufwand gerecht zu werden und die fehlenden MitarbeiterInnen zu ersetzen. Denn durch die Rückkehr der Freiwilligen und deutschen MitarbeiterInnen sind Lücken entstanden und neue MitarbeiterInnen dürfen coronabedingt aktuell nicht eingestellt werden.

Auch wenn es uns in Deutschland vergleichsweise gut geht, erfordert diese Krise ein Umdenken für unsere Arbeit. Spendenläufe, Feiern für Peru und viele weitere Aktivitäten, die Sie zugunsten unseres Vereins initiiert haben, können aktuell nicht realisiert werden und reißen ein großes Loch in unsere Kasse. Aus diesem Grund freuen wir uns mehr denn je über Spenden, Zuwendungen und den Abschluss neuer Patenschaften. Insbesondere DauerspenderInnen benötigen wir aktuell dringend.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute. Bleiben Sie gesund.
Ihr Team von Herzen für eine Neue Welt e.V.

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 02/2020 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Das Leben in Munaychay während der Krisenzeit

Quarantänevorschriften werden in Peru sehr ernst genommen. So sind unsere Kinder seit März durchgehend im Kinderdorf untergebracht. Aus Sicht der Kleinen sind das Umstände wie im Paradies: kein Stress morgens, den ganzen Tag in gewohnter Umgebung spielen, viel Routine, wenig Veränderung.

Die Großen stellt genau das vor eine Herausforderung - insbesondere die verantwortlichen Erwachsenen. Denn nun werden die Kinder rund um die Uhr physisch, psychisch und emotional betreut.

Die Schulkinder erhalten jeden Tag Unterricht, nehmen an Onlinekursen teil und erledigen die Schulaufgaben online. Die BetreuerInnen, PsychologInnen und auch LehrerInnen helfen den Kindern und Hernado Ramirez Rosa und Lourdes Ibarra Fabre haben einen umfassenden Unterrichtsplan ausgearbeitet.



Freies Spiel in Corona-Zeiten

Mehrere Hygieneschulungen wurden bereits in Munaychay und für das gesamte Personal von Corazones para Peru durchgeführt. Dazu werden aktuell dringend Hygieneartikel, wie Mundschutzmasken und Desinfektionsmittel benötigt.



Gemeinschaftliches Perlenspiel am Nachmittag

Zudem benötigen wir für die Kinder Computer, Laptops und auch USB-Sticks, um die Schulaufgaben abzuspeichern, damit wir mehr Kapazität haben.

Aufgrund dieser Umstände sind wir mehr denn je auf Spenden angewiesen. Da die Post in Peru weiterhin geschlossen ist und wir keine Sachspenden nach Peru schicken können, nehmen wir derzeit nur Spenden monetärer Art entgegen.

Lebensmittelspenden

Die Corona-Krise hat auch in Peru die Ärmsten mit am härtesten getroffen. So auch viele Familien, die wir in unserem Programm „Lernen mit Herz“ sowie durch das Schulnetzwerk unterstützen.

Wir verteilten Ende April Spendenpakete an die Familien unserer begünstigten Schüler und Studenten in den abgelegenen Gemeinden Huilloc, Urquillos, Calca, Paucarbamba, Bandolista und Yanahuara. Diese enthielten Grundnahrungsmittel wie Reis, Mehl, Eier, Zucker, und auch ein Huhn.

Diesen Familien war es zum Teil gar nicht möglich, in der anfänglichen Quarantänezeit an Lebensmittel zu gelangen. Daher war die Dankbarkeit und Freude über diese Spenden sehr groß.



Übergabe der Lebensmittelspende

Engagement für die Gemeinschaft

Als gemeinnützige Organisation hat „Corazones para Peru“ auch eine Vorbildfunktion innerhalb der Gemeinschaft Urubambas inne. So war es selbstverständlich, die ArbeiterInnen der Polizei von Peru, der peruanischen Armee und der Gruppe des COPROSEC Provinzkomitees für Bürgersicherheit mit einem Frühstück und warmen Getränken zu versorgen. Tag für Tag sorgen diese Menschen für die Sicherheit in der Region, damit sich das Corona-Virus nicht unter Lebensgefahr ausbreitet.

Zusätzlich dazu leistet unsere Ärztin Brithz im Radio Urubamba Aufklärungsarbeit zu Hygienevorschriften und Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Virus.



Verteilen des Helfer-Frühstücks durch Direktorin Rossina Estrada

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 02/2020 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Neues Team bei Corazones

Folgende personelle Veränderungen im Team unseres Partnervereins „Corazones para Peru“ haben seit Beginn des Jahres stattgefunden.

Die Leitung des Kinderdorfes Munaychay hat im November 2019 Lourdes Ibarra übernommen. Sie ist Betriebswirtin und Dozentin an der Akademie ARARIWA in Urubamba. Sie ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und bringt enormes organisatorisches Wissen mit.

Ebenfalls seit November 2019 unterstützt Daniel Sevillanos den Verein in der Administration. Daniel lebt in Urubamba und hat einen kleinen Sohn, den er als alleinstehender Vater erzieht. Die Aufgaben von Daniel sind vielfältig und er bewältigt sie mit seiner ruhigen Art. Er unterstützt Katja Hemmann, unsere Leiterin der Kommunikation, in den Administrationsprozessen und hat insbesondere im Agrarbildungszentrum Aufgaben in der Verwaltung und Erfassung der Produktionsmengen.

Zum Januar 2020 hat Profesor Hernando Ramirez die Leitung des Bereiches Bildung übernommen. Als ausgebildeter Pädagoge und Dozent an der Schule Valle Sagrado arbeitet er intensiv an der strategischen Studie unseres Vereines mit und hat sich bereits mit mehreren guten Vorschlägen einbringen können. Hernando ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Als Sozialassistentin mit umfassender Erfahrung arbeitet nun seit Anfang des Jahres Anni Iturriaga im Kinderdorf. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder. Cinthia Gil Loayza ist die zweite Sozialassistentin für das Programm „Aprender con Corazón“. Seit Mitte 2019 hat sie sich sehr gut eingearbeitet und ist für die Familien des Programmes eine große Stütze. Die psychologische Betreuung im Kinderdorf ist nun in den Händen zwei erfahrener PsychologInnen; Dr. Fátima Montufar und Carlos Miguel Zea.



Von links nach rechts: Profesor Hernando Ramirez, Joyce Serrano, Cinthia Gil, Ärztin Dr. Birthz Silvera, Buchhalterin Sonia Valer, Direktorin Rossina Estrada, Lourdes Ibarra, Anny Iturriaga, Dr. Fátima Montufar, Carlos Miguel Zea und Daniel Sevillanos. Im Bild fehlt Katja Hemmann.

Das neue Team von „Corazones para Peru“ hat sich während der Corona-Zeit enorm bewährt. Hand in Hand wurde gearbeitet, um den Schulunterricht und die Betreuung der Kinder im Kinderdorf zu garantieren. Dazu organisierte das Team die Hilfsaktion für die Familien der Kinder aus dem Programm „Lernen mit Herz“, dem Programm „Menschen mit Behinderungen“ sowie aus dem Schulnetzwerk. Pakete mit Lebensmitteln wurden direkt an Familien verteilt. Sie wurden ebenso mit Hygienemitteln versorgt und über vorbeugende Schutzmaßnahmen unterrichtet.

Mit Sondergenehmigung der Polizei durfte der Transporter von „Corazones para Peru“ bis in die Hochanden nach Huilloc, Chupani und Chaullacocho fahren, um den Familien dort die notwendige Hilfe zu bringen. Wir danken dem Team von „Corazones para Peru“ für ihre gute aufopferungsvolle Arbeit und wünschen ihnen allen weiterhin viel Erfolg und viel Freude in der Arbeit mit den Kindern.

Neue Adresse in Peru

Die Verwaltung von Corazones ist in Urubamba umgezogen. Die neue Adresse lautet: Avenida 9 de Noviembre s/n. Die alte „Oficina“ im Jirón Mainique war sehr teuer und bot kaum Parkmöglichkeiten. Dazu weigerte sich die Vermieterin seit Jahren notwendige Reparaturen z.B. am Dach vorzunehmen.

Die neue „Oficina“ ist geräumig, neu renoviert und liegt zentral an einer breiten Straße, sodass die Autos des Vereines problemlos parken können.

Sobald die Post in Peru wieder funktioniert, können Briefe, Päckchen und die Patenpost an die neue Adresse gesendet werden.



Außenansicht des neuen Büros

CORAZONES PARA PERU

Av. 9 de noviembre s/n
(frente al colegio Sagrado Corazón)
Urubamba - Cusco - Peru

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 02/2020 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Neues zum Freiwilligendienst

Am 7. Juli 2020 sollte es eigentlich losgehen für die neuen HerzensabenteurerInnen 2020/21. Aber auch hier hat Corona anderes vor.

Zum Vorbereitungsseminar „trafen“ sich die neuen Freiwilligen zum Online-Seminar mit Claudia Jeckel und Dr. Walter Leidinger, Dr. Axel Wilms, Tilman Föpl und zeitweise auch Rossina Estrada.

Der Kriterienkatalog von weltwärts ist lang und trotzdem haben wir noch Hoffnung, dass unsere Freiwilligen doch noch eine Zeit in unseren Programmen in Peru verbringen werden.

Einkaufen und Gutes tun mit amazon smile

Gerade in dieser schwierigen Zeit freuen wir uns über jede Spende, mit der wir in Peru zur Bekämpfung der Krise viel bewirken können.

Amazon gibt angemeldeten Organisationen 0,5% der Einkaufssumme Ihrer smile.amazon.de-Käufe weiter, ohne Extrakosten für Sie. smile.amazon.de ist dasselbe Amazon, das Sie kennen. Dieselben Produkte, dieselben Preise, derselbe Service.

Wählen Sie uns als Organisation aus und beginnen Sie Ihren Einkauf auf smile.amazon.de - damit unterstützen Sie uns ganz einfach mit einem Klick.

<https://smile.amazon.de/ch/03-250-73188>

„Ein Herz und eine Krone“

So überschrieb die Taunuszeitung die Meldung zu unserer neuen Mitarbeiterin Sophia Hees. Das amtierende Burgfräulein der Stadt Königstein unterstützt uns seit Juni 2020 im Bereich PR und Marketing.



Angelika Kilb und Sophia Hees. Foto: Taunuszeitung

„Ich hatte schon vor Corona (und meiner Reise) geplant, mich im Verein ehrenamtlich zu engagieren. Auf meiner großen Reise, unter anderem nach Peru, wollte ich das Kinderdorf besuchen und die Projekte kennenlernen. Leider kam es nicht dazu und nach einer Woche Reise in Puerto Rico strandete ich in Lima und saß dort fast drei Wochen fest, bis ich auf eigene Faust (Tipp von Claudia) zur Sammelstelle ging und einen Platz im Regierungsflieger erhielt. Wieder zurück in Deutschland, freute ich mich Peru etwas „näher zu kommen“, indem ich nun im Verein tätig bin und meine geplante Reisezeit gut nutzen kann.“

Sophia Hees, Juni 2020

Herzlichen Dank

Wir möchten allen UnterstützerInnen ganz herzlich danken, die zu der Realisierung großer und kleiner Projekte maßgeblich beigetragen haben und uns auch in der Krisenzeit unterstützen.

Feiern für Peru

Goldene Hochzeit

Doris und Hans-Peter Meyer

Fest

Beate und Stefan Hoffmann

Geburtstag

Dominik Wax

Rainer Quittek

Hanne und Winfried Felder

Gerd Benner

Trauerfeier

Erika Staiger

Cornelia Leidolph

Gerhard Lohse

Herzen für eine Neue Welt e.V.

Kinderhilfsprojekt Peru

Gemeinnütziger Verein, 1. Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger
Hauptstr. 21a, 61462 Königstein, Telefon: 06174 / 96 82 453
E-Mail: mail@herzenhelfen.de, Web: www.herzenhelfen.de
Spendenkonto: Deutsche Bank Königstein
IBAN DE55 5007 0024 0472 2237 00, BIC: DEUTDEDBFRA

